

Software-Update für mehr Effizienz und Übersichtlichkeit

Amann Girschbach optimiert die gesamte Ceramill Software-Familie.

Mit dem Ceramill 4.0 Update integriert Amann Girschbach das exocad Galway Update und viele weitere Funktionen. Die Anwender können damit intelligenter, übersichtlicher und effizienter in einem einheitlichen Workflow arbeiten – von der Ceramill Scan Software über Ceramill Mind bis hin zu Ceramill Match 2 und Ceramill Motion.

Mit den Features Auto-Morphing und Auto-Antagonist kommt Amann Girschbach dem Auto-design einen weiteren Schritt näher. Zunächst wird mit der Funktion Auto

Das Update bietet eine Reihe zusätzlicher Funktionen. So lässt sich die Einschubrichtung intuitiv und komfortabel anpassen. Eine verbesserte Ansicht auf die Indikation erlaubt es, Auswirkungen sofort zu beurteilen. Skalieren, Rotieren, Modifizieren sowie Kopieren der Verbinder wer-

Neu sind auch die Möglichkeiten, Vollprothesen als standardmäßige Bibliotheken zu speichern, die zeitsparende Auto-Artikulation sowie ein effizienterer Algorithmus, der die Matchingzeit um 37 Prozent (bei Anwendung von Ceramill Map 600+) bzw. bis zu 65 Prozent (bei Anwendung von Ceramill Map 200+) verringern kann.



ceramill® software

Video zum Update



Antagonist die Zuordnung der beiden Kiefer exakt per Algorithmus ermittelt. Dann können mit der Funktion Auto-Morphing die Zahn Anatomie automatisch an den Antagonisten und die Umgebung angepasst sowie die Abstände und Fissuren automatisch verändert werden. Schließlich ergibt sich eine harmonische Eingliederung in das Gebiss des Patienten.

den dank des Multi-View Features aus drei verschiedenen Perspektiven ermöglicht, um diese präzise an die Restauration anpassen zu können. Das M-Smile Feature erkennt nicht nur Augen und Lippenlinien, sondern ermöglicht es auch, das passende Mock-up für Patienten per 3D-Drucker noch vor der finalen Restauration zur Anprobe zu fertigen.

kontakt

Amann Girschbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach
Österreich
Tel.: +49 7231 957-100
germany@amanngirschbach.com
www.amanngirschbach.com

„Deutschlands bestes Dentaldepot 2021/22“

GERL. Dental blickt auf eine lange erfolgreiche Historie zurück.



GERL.
110 Jahre DENTAL

GERL. Dental wurde am 10. Dezember 2021 110 Jahre alt und feierte großes Jubiläum. Die Firma blickt heute mit Stolz und Dankbarkeit auf das Erreichte zurück. Die GERL. Dental zählt zu den etablierten deutschen Dentalhändlern. Jüngst wurde das Unternehmen sogar von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucher-

studien zu „Deutschlands bestem Dentaldepot“ ernannt. Über 650 Mitarbeiter*innen sind derzeit an 24 Standorten beschäftigt. Gegründet wurde das Unternehmen 1911 von Anton Gerl in Berlin. Im Jahr 1938 übernahmen es die Eheleute Richter. Ab 1964 expandierte es von Köln aus in alle Bundesländer.

Mittlerweile ist mit Dr. Henning Richter die dritte Generation in der Geschäftsleitung vertreten. Neben dem klassischen Produktgeschäft umfasst das Leistungsangebot heute unter anderem Fortbildungen, Bau- und Praxisplanung, ein IT-Systemhaus, eine Agentur für Dentalmarketing und die Technik. Seit 110 Jahren wird immer wieder auf die Bedürfnisse der Kund*innen reagiert und damit das Unternehmen weiter nach vorne gebracht. So meistert GERL. Dental alle aktuellen und kommenden Herausforderungen.

kontakt

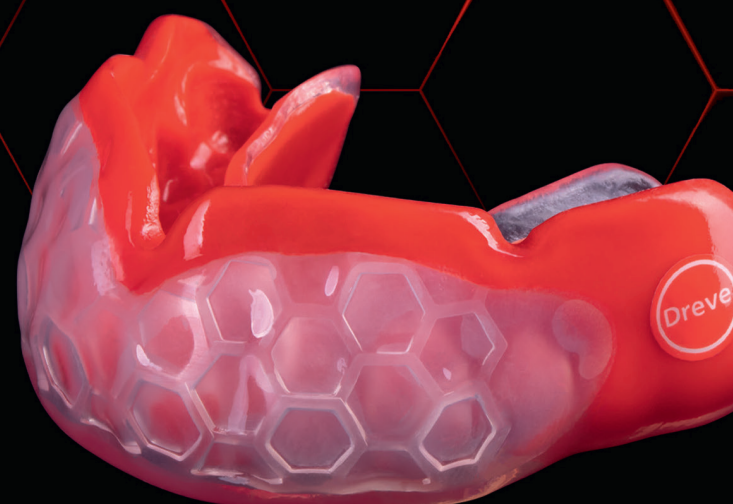
Anton Gerl GmbH
Industriestraße 131 a
50996 Köln
Tel.: 0800 801090-1
info@gerl-dental.de
www.gerl-dental.de



PROFESSIONAL 3D YOUR NEXT LEVEL MOUTHGUARD

Zwischen zwei EVA-Folien sicher eingeschlossen, befindet sich eine echte technologische Revolution. Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte perfekt auf und leitet sie sicher ab. Das Ergebnis: überlegene Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort.

Jetzt Starter Set sichern!

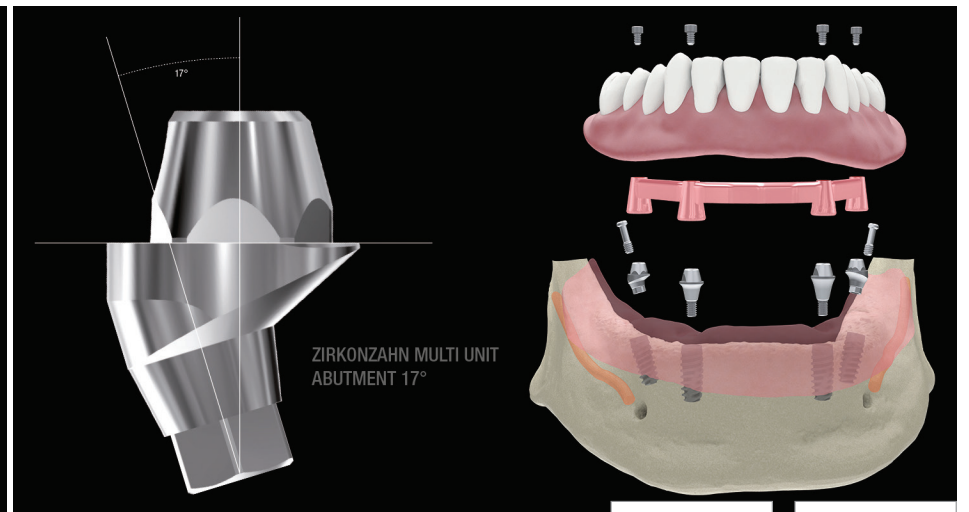
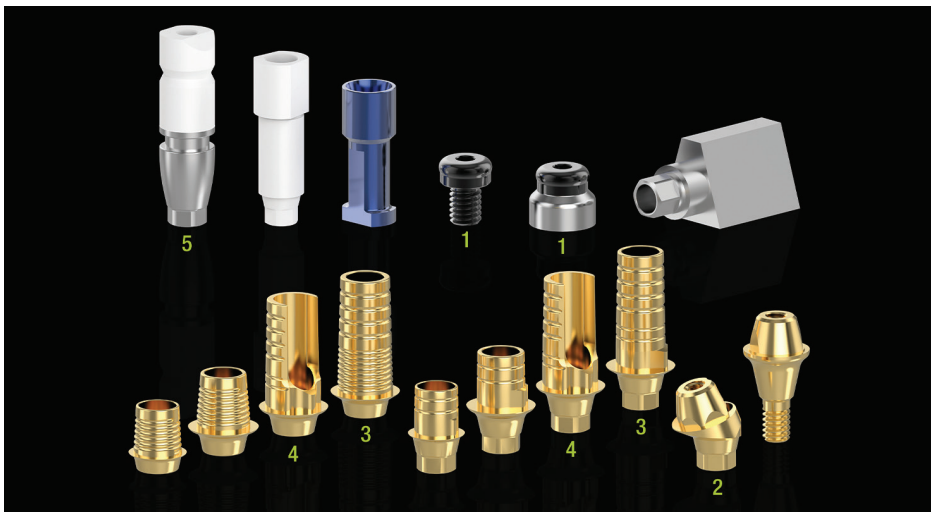


dentamid.dreve.de

Dreve

Neue Komponenten für die Implantatprothetik

Zirkonzahn: Implantatprothetische Komponenten für über 140 Implantatsysteme.



Speziell bei implantatgetragenen Versorgungen ist eine Abstimmung der einzelnen Komponenten essenziell. Das Sortiment an implantatprothetischen Komponenten von Zirkonzahn wurde um innovative Produkte erweitert. Diese sind für alle gängigen Implantatsysteme erhältlich und vollständig in die Zirkonzahn-Software integriert. Auf die Zirkonzahn Implantataufbauten sowie die mit den Zirkonzahn Implantataufbauten verwendeten Implantate anderer Hersteller wird eine Garantie von bis zu 30 Jahren gewährt.

Die **Zirkonzahn LOC-Connectoren** (Nr. 1) sind ein Verankerungssystem für Implantate und Stege zur Fixierung von herausnehmbarem Zahnersatz auf Implantaten. Der Schnappmechanismus ermöglicht eine mühelose Ein- und Ausgliederung der Prothese.

Die **Multi Unit Abutments 17°** (Nr. 2) sind mit einem Winkel von 17° ausgestattet, um damit eventuelle Neigungen der Implantate auszugleichen, und sind mit zwei unterschiedlich ausgerichteten

rotationsgesicherten Implantatanschlüssen erhältlich, die Zwischenpositionen ermöglichen.

Die **Titanbasen K85** (Nr. 3) besitzen einen hohen Kaminschaft, um eine optimale Stabilisierung und Kräfteverteilung der Rekonstruktion zu gewährleisten und diese insgesamt stabiler zu machen. Die Höhe kann individuell an die Rekonstruktion angepasst werden.

Die **Titanbasen K80 Angled Screw Channel (ASC)** (Nr. 4) vereinen

zwei Vorteile in einem. Zum einen besitzen sie einen hohen Kaminschaft, zum anderen kann der Schraubenzugangskanal bis 30° anguliert werden, um nicht optimale Implantatpositionen auszugleichen.

Die **White Metal Scanmarker** (Nr. 5) dienen zur Erfassung der Position und der Ausrichtung des Implantats während Intraoral- und Modellscans. Nach entsprechender Aufbereitung können sie mehrfach wiederverwendet werden.

Infos zum Unternehmen



Broschüre



kontakt

Zirkonzahn GmbH

An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Rabattaktion

Müller-Omicron feiert 60-jähriges Bestehen mit großen Sparvorteilen.

Der deutsche Hersteller von hochwertigen Dentalprodukten Müller-Omicron GmbH & Co. KG mit Sitz in Lindlar/NRW feiert sein 60-jähriges Bestehen. Heute ist das familiengeführte mittelständische Unternehmen ein international renommierter Anbieter von Abformmaterialien, zahntechnischen Silikonen und Desinfektionsmitteln. Das wachsende Portfolio erfreut sich bei Zahnarzt und Zahntechniker gleichermaßen größter Beliebtheit. Seit September 2021 feiert Müller-Omicron mit einer breit angelegten Marketingaktion den Jubiläumssendspurt mit attraktiven Gratisangeboten und Jubiläumspaketen mit einem Sparvorteil von 25 Prozent und mehr. Darüber hinaus bietet ein Besuch auf dem neu konzipierten virtuellen Messestand im 360-Grad-Design nicht nur eine ganz neue Sichtweise auf Produkte und Innovationen, sondern auch exklusive Online-Jubiläumssangebote.

Ein Highlight: Der virtuelle Auftritt entspricht dem realen IDS-Messestand zu 100 Prozent. So können Kunden digitale Messeluft schnuppern und sich einen Überblick über das Gesamtsortiment und Produktneuheiten verschaffen, egal, ob in der Praxis oder im Labor, im Büro oder von zu Hause aus.

Ein absoluter Mehrwert mit Erlebnischarakter – davon ist Jens Günther, Marketingleiter des Unternehmens, vollends überzeugt.

kontakt

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1, 51789 Lindlar
Tel.: +49 2266 47420
info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

Virtueller Messestand



müller-omicron
DENTAL
DENTALPRODUKTE
MADE IN LINDLAR, GERMANY

60 ALLES QUALITÄT!
JAHRE 1961-2021

JUBILÄUMSENDSPURT!
JETZT TOP-ANGEBOTE SICHERN!
EXKLUSIVE ANGEBOTE UND NEUHEITEN ERWARTEN SIE AUF UNSEREM VIRTUELLEN MESSESTAND!



www.mueller-omicron.de

Sinnvolles Add-on für die Teleskopprothese

Si-tec TK-Soft: leichtes Verarbeiten – starke Funktion.



In der technischen Umsetzung einer Teleskopkronen-Prothese wird schnell deutlich, dass eine funktionierende Prothese gegen eine Vielzahl möglicher Erschwernisse angefertigt werden muss. Neben einer exakten Präparation und Abformung sind auch ein gut gestaltetes Provisorium der präparierten Zähne und die aufeinander abgestimmten Abform- und Modell-Materialien die Basis für eine gelungene Versorgung. Die präparierten Zahnstümpfe müssen in ihrer Position fixiert werden. Wandern oder drehen die Zahnstümpfe während der laborseitigen Anfertigungszeit des Zahnersatzes auch

nur in geringem Umfang, ist eine Eingliederung und Funktion des Zahnersatzes mit der laborseitig gefertigten Friktion nicht mehr gewährleistet.

Es liegt dann eine Differenz der Stumpfposition des Primärteleskopes vom Meistermodell, auf welchem die Arbeit gefertigt wurde, und der tatsächlichen Primärteleskop-Position in der aktuellen Mundsituation vor. Die Folge daraus ist eine zu stramme Passung der angefertigten Teleskopprothese, ein Verklemmen und Verkanten zwischen Primär- und Sekundärteleskop, welches dann meist durch Ausgummieren der Sekundärteleskope behoben werden soll. Diese Nacharbeit kann aber nicht exakt parallelwandig erfolgen und ist häufig nicht zielführend.

Laborseitig nahezu ohne Friktion
Hier, wie auch bei der Neuanfertigung einer Sekundärkonstruktion auf im Munde vorhandenen Primärteilen, zeigt sich der Vorteil der Si-tec TK-Soft Friktionselemente.

Die Teleskopprothese wird laborseitig nahezu ohne Friktion erstellt. Der Behandler kann die angefertigte Prothese zeitsparend und stressfrei in den Patientenmund eingliedern. Individuell an jedem Teleskop kann der Behandler nun die gewünschte Friktionskraft einstellen.

Eine Teleskopprothese ist im zahntechnischen Labor unter Verwendung der Si-tec TK-Soft Elemente deutlich komfortabler in konventioneller Anfertigung wie auch per CAD/CAM herzustellen. Prophylaktisch vorbereitet für die spätere Verwendung der Friktionselemente – dies ist besonders empfehlenswert bei NEM-Versorgungen – wird eine lange Nutzungsdauer der Zahnprothese und die Zufriedenheit der Patienten mit Labor und Behandelnden sichergestellt.

kontakt

Si-tec GmbH

Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de

JUBILÄUMS GEWINNSPIEL

110 JAHRE GERL. DENTAL 110 PREISE

110 Jahre GERL. Dental, 110 Preise – Zeit zu feiern!

Anlässlich unseres Jubiläums verlosen wir sensationelle Preise im Gesamtwert von € 45.000,-. Gewinnen Sie unseren Jubiläumsknaller - eine G101 Behandlungseinheit von Ultradent! Außerdem erwarten Sie weitere tolle Gewinne.

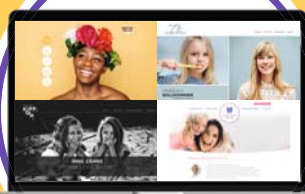
Machen Sie mit bei unserem „110 Jahre Jubiläumsgewinnspiel“.

- Sie benötigen ein **Kundenkonto** auf www.gerl-dental.de
- Sie melden sich zu unserem **Newsletter** an
- Sie nehmen an unserer **Umfrage** teil



Jetzt hier
mitmachen!

BRANDdelicious



3. Platz

1x SINGLE PAGE WEBSITE



51.-110. Platz

59x 30€ Gutschein von www.wunschgutschein.de

OX.Aligner



5. Platz

1x OX. ALIGNER BEHANDLUNG

6. Platz

Gebrauchtgeräte Gutschein im Wert von € 1.110,- für REFIT Dental

7. Platz

Gutschein für einen Kurs der Akademie von GERL. Dental*¹

8. Platz

Gutschein für eine Beratung durch GERL. Dental Consult*

9. Platz

Gutschein für eine Beratung durch GERL. Dental IT*

10. Platz

Gutschein für eine Beratung durch GERL. Dental Hightech*

11.-20. Platz

Gutschein für einen Kurs der GERL. Dental Akademie ¹
(bis max. € 110,-)

21.-30. Platz

Gutschein für Einkäufe im Wert von € 110,-¹

31.-40. Platz

Gutschein für Omnident-Einkäufe im Wert von € 110,-¹

41.-50. Platz

Gutschein für smartdent-Einkäufe im Wert von € 110,-¹

Im Rahmen unseres „GERL. Dental 110 Jahre Jubiläumsgewinnspiels“ erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO. Die Teilnehmer:innen überlassen der Anton Gerl GmbH ihre Daten als Gegenleistung für die Teilnahme am Gewinnspiel und zur werblichen Nutzung, inklusive Newsletter. Das Gewinnspiel beginnt am 10.10.2021 und endet am 06.12.2021 um 0:00 Uhr. Die Gewinner:innen werden durch Anton Gerl GmbH benachrichtigt.

Ausführliche Teilnahmebedingungen lesen Sie auf unserer Website unter www.gerl-dental.de/jubilaemsgewinnspiel

Veranstalter des Gewinnspiels ist die:
Anton Gerl GmbH
Industriestraße 131a
50996 Köln

Geschäftsführer: Dr. Henning Richter, Dipl.-Kfm. Jürgen Richter, Dipl.-Kfm. Reiner Göbel, Dipl.-Betriebswirt (BA) Alexander Schmitt, Dipl.-Jurist Hillar Schuh, Dipl.-Ing. (BA) MBA Michael Semmler, Dipl.-Wirt Ing. (FH) Harry Weiss, Michael Wulff, AG Köln, HRB 10129

www.gerl-dental.de
info@gerl-dental.de

Bei allen Preisangaben handelt es sich um Netto-Preisangaben

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten.

*max. 4 Stunden

¹nur bei Kauf über www.gerl-dental.de

ZT Termine

Zirkonoxid-Restaurationen – hochästhetisch, effizient & minimal-invasiv?

Referent: ZTM Simon Stroh
Ivoclar Vivadent
Tel.: +49 7961 889-0
info@ivoclarvivadent.de

19./20.11.2021 ➔ Ellwangen

6. CAD/CAM-Event im Campus Kronberg

Fachreferent*innen
Schütz Dental
Tel.: +49 6003 814-0
info@schuetz-dental.de

19./20.11.2021 ➔ Kronberg im Taunus

Herausforderung in der ästhetischen Zone: Veneer trifft auf Vollverblendung

Referent: Jürgen Freitag
VITA, Tel.: +49 7761 562-235
Ute Schmid: u.schmid@vita-zahnfabrik.com

19./20.11.2021 ➔ Langen

FMD|M02 CAD-CAM Basic

Referent: ZTM Martin Liebel
Amann Girrbach
Tel.: +49 7231 957-221
trainings@amanngirrbach.com

29.11.–01.12.2021 ➔ Pforzheim

Workshop rund ums zeiser®-Modellsystem

Referent: ZTM Reinhold Haß
picodent
Tel.: +49 2267 6580-0
picodent@picodent.de

01.12.2021 ➔ Essen

inLab Intensivtraining: Modellguss, Schienen, Abformlöffel

Referenten: Zertifizierte
inLab Trainer*innen
Dentsply Sirona
Tel.: +49 6251 16-3681
kurse@dentsplysirona.com

04.12.2021 ➔ München

Workshop – Noritake CZR und EX-3

Referent: ZTM Chris
Schumacher
Gold Quadrat
Tel.: +49 511 449897-0
info@goldquadrat.de

10.12.2021 ➔ Remscheid

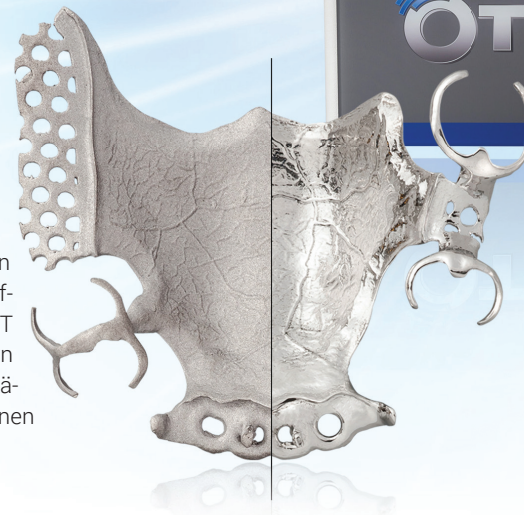
Elektropolierer: Hochglanz in 20 Minuten

Elektropoliergerät EPAG-Smart T von OTEC, jetzt neu bei Flussfisch.

So glatt, so glänzend – und so fix! Elektropolieren hat gegenüber dem guten alten Glanzbad und der Handpolitur geradezu brillante Vorteile. Nicht nur in puncto Präzision, Materialschonung und der Vermeidung irreversibler Polierschäden, sondern auch beim Arbeitsaufwand, beim Zeitbedarf und bei der Wirtschaftlichkeit. Die Flussfisch GmbH in Hamburg hat jetzt den neu entwickelten kompakten Spitzen-Elektropolierer EPAG-Smart T von OTEC ins Sortiment aufgenommen. Flussfisch ist dafür mit OTEC eine Entwicklungspartnerschaft eingegangen und präsentiert als Welt-

premiere das neue kompakte Hochleistungsgerät. „Optimale, bis in den kleinsten Winkel hochglänzend polierte Dentalobjekte, selbst filigranste Klammerprothesen aus Cobalt-Chrom – in nur zwanzig Minuten!“, stellt Tim-Frederic Flussfisch, Leiter des NEM-Fertigungszentrums, fest.

Der zweistufige Prozess Glanzbad plus anschließendes manuelles Polieren wird durch die Elektropolitur überflüssig; die Zeit kann für lohnendere Tätigkeiten genutzt werden. Die Gefahr von Beschädigungen entfällt, ebenso ein unerwünschter erhöhter Abtrag, Verhaken, Verbiegen oder die Verrundung von Ecken und Kanten. Selbst schwer zugängliche Stellen und innen liegende Flächen erhalten den höchsten Glanzgrad. Im Gegensatz zur herkömmlichen Elektropolitur auf der Basis einer Elektrolyse kann es bei der innovativen Feststoff-Elektropolitur mit EPAG-Smart T nicht zu Abschirmungseffekten aufgrund eines Faradayschen Käfigs und dadurch zu inhomogenen Ergebnissen kommen.



kontakt

Michael Flussfisch GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: +49 40 860766
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch.de

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Neues Dentalmodul für etablierte 3D-Druck-Software

Feature der Magics-Software automatisiert die Druckvorbereitung in Dentallaboren.

Materialise, weltweiter Anbieter für 3D-Druck-Lösungen, stellt das neue Dentalmodul für Magics vor. Mit dieser Ergänzung der etablierten Magics-Software können Dentallabore den Workflow zur 3D-Druckvorbereitung für zahnmedizinische Anwendungen optimieren und vollständig automatisieren.

In dem Maße, wie sich die Zahnmedizin immer weiter digitalisiert, bietet das Dentalmodul den Dentallaboren genau die nutzerfreundlichen Werkzeuge, die für einen

skalierbaren 3D-Druckprozess erforderlich sind.

Volker Schillen, Market Innovation Manager bei Materialise: „Heute verfügen viele Dentallabore über eigene Drucker und erstellen damit täglich kundenspezifische Teile für die Zahnrestauration. Jetzt geht es um die Optimierung des Workflows, damit Zahnärztinnen und Zahnärzte den Aufwand reduzieren können, der momentan noch für die manuelle Vorbereitung von Designs zum Drucken anfällt. Lässt sich dies durch Werkzeuge auto-

matisieren, können Spezialisten ihre Zeit stattdessen für wertvollere Aufgaben wie Patiententermine nutzen.“

Vielseitiges Software-Tool

Das neue Dentalmodul ist eine Erweiterung zur bekannten Magics-Softwareplattform. Magics bietet eine Reihe von Funktionen, mit denen Anwender ihre 3D-Dateien vor dem Drucken einfach und flexibel reparieren und bearbeiten können. Dieses vielseitige Software-Tool wird um das Dentalmodul erweitert, das eine einzigartige und automati-

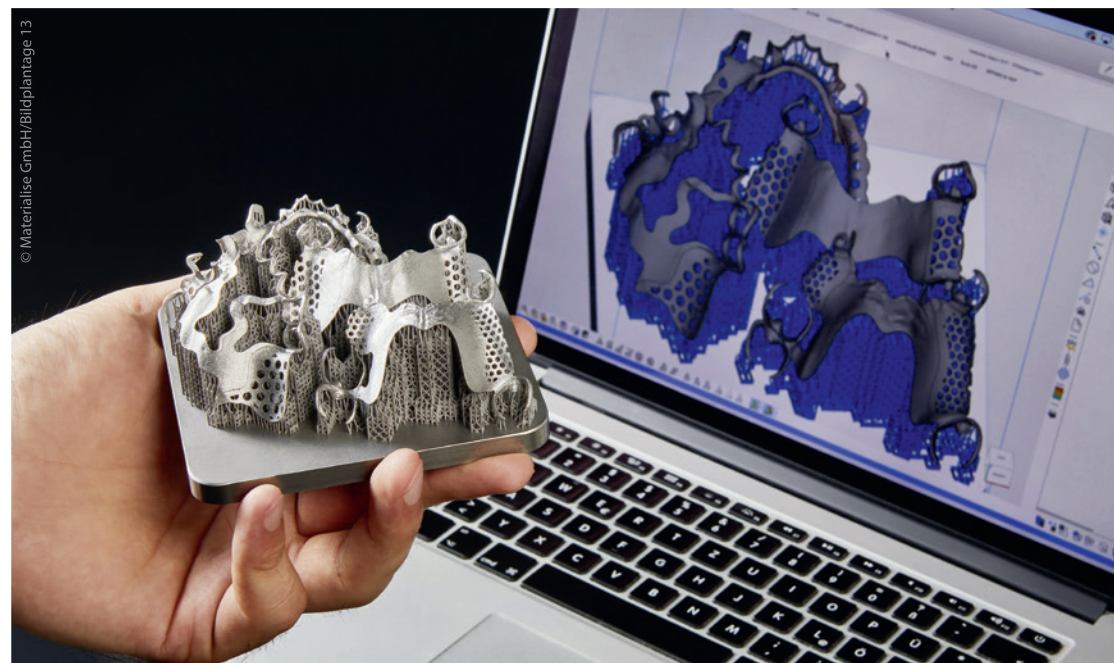
sche Druckvorbereitung für gängige 3D-gedruckte Dentalanwendungen wie Kronen, Brücken und Klammermodellgüsse bietet.

Einfaches Handling

Nutzende laden einfach die CAD-Dateien auf die Plattform hoch, klicken auf eine Schaltfläche, und die Software automatisiert alle erforderlichen Schritte zur Druckvorbereitung wie z.B. Erzeugen von Beschriftungen, optimiertes Packen im Bauraum und Generieren von Supportstrukturen. Aufgaben, die manuell durchaus mehrere Stunden dauern können, werden innerhalb weniger Minuten abgeschlossen. Das Modul bietet außerdem eine erweiterte Steuerung der Verarbeitungsschritte durch anpassbare Bearbeitungsprofile. Mit den vielseitigen Funktionen von Magics lassen sich automatisch erzeugte Ergebnisse oder Prozessanwendungen, die nicht vom Dentalmodul unterstützt werden, bei Bedarf weiter bearbeiten.

kontakt

Materialise GmbH
Friedrichshafener Straße 3
82205 Gilching
Tel.: +49 8105 77859-0
info@materialise.de
www.materialise.de



Goldrichtige Geschenkidee zu Weihnachten

Edle Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Volle Fußgängerzonen, Gedränge in den Geschäften und genervte Menschen – die Suche nach der perfekten Gabe zu Weihnachten verlangt einiges ab. Dabei zählen Bücher, Kleidung, Wellnessprodukte und Süß- sowie Spielwaren zu den Klassikern. Auch Geldpräsentate stehen jedes Jahr wieder hoch im Kurs. „Alternativ dazu wird Gold unter dem Weihnachtsbaum immer beliebter“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG und ergänzt: „Geld verschwindet schnell im Portemonnaie oder anonym auf dem Konto. Bei einem Goldgeschenk erinnert sich der Beschenkte jedoch noch lange an den Anlass und behält, von wem er das Edelmetall erhalten hat.“

Zeitloser Glanz

Bei Gold handelt es sich um ein Geschenk mit langer Tradition. Schon seit Jahrtausenden begeistert das glänzende Edelmetall die Menschen und wird als Zeichen der Wertschätzung überreicht. Wer sich etwa für einen Goldbarren – egal, ob mit einem Gewicht von 1,5,



10 oder 20 Gramm – als Präsent entscheidet, sorgt nicht nur für bleibenden Eindruck, sondern in der Regel auch für dauerhaften Wert. „Denn sowohl als erster Baustein eines Vermögensaufbaus als auch als Notgroschen: Edelmetall gilt traditionell als bewährtes Investmentprodukt“, erläutert Dominik Lochmann.

Anlagegold hübsch verpackt

Das besondere Geschenk zu Weihnachten: 1 Gramm Feingoldbarren in einer attraktiven Geschenkbox

mit verschiedenen Motiven. Der Goldbarren wird von dem LBMA-zertifizierten Hersteller Valcambi SA in der Schweiz produziert und mit einem Zertifikat in einer DIN A8 großen Plexikapsel ausgeliefert. So können sich Schenkende und Beschenkte sicher sein, dass es sich um Anlagegold mit einem garantierten Feingehalt von 999,9 handelt. Die Kapsel kann problemlos geöffnet und der Motiv-einleger mit einer persönlichen Widmung versehen werden, ohne den Goldbarren zu beschädigen. So wird trotz Personalisierung des Geschenkes der spätere Wiederverkaufswert des Goldes nicht gefährdet.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 Gewerbering 29b
 78287 Rheinstetten
 Tel.: +49 7242 95351-11
 shop@edelmetall-handel.de
 www.edelmetall-handel.de

Mundschutzrevolution!

Der Dreve Mouthguard professional 3D mit markanter Wabenstruktur.



Bei flüchtigem Blick könnte man die Innovation übersehen, so unscheinbar kommt sie daher. Doch der Eindruck täuscht: Zwischen zwei EVA-Folien im Dreve Mouthguard professional 3D sicher eingeschlossen, befindet sich die neueste Errungenschaft der Dreve Dentamid GmbH. Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte optimal auf und leitet sie sicher ab.

Das Ergebnis: überlegene Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort.

Im engen Austausch mit Sportwissenschaftlern und Profisportlern ist es den Materialspezialisten aus Unna gelungen, zwei verschiedene Methoden – die traditionelle Tiefziehtechnik und die digitale Drucktechnik – zu einem Produkt zusammenzuführen, das die bislang erhältlichen Mundschutze in Sachen Schutzwirkung und Tragekomfort übertrifft.

Infos zum Unternehmen



Der Dreve Mouthguard professional 3D entspricht damit einer zentralen Arbeitsprämisse bei der Entwicklung neuer Produkte, weil er das Beste aus zwei Welten miteinander vereint.

Mit den digitalen Druckverfahren ist es nun möglich, Strukturen zu bauen, die die auftretenden Kräfte besser aufnehmen und auf den Mundschutz verteilen können. Damit sind die Zähne noch besser gegen Frakturen geschützt als beim Vorgängermodell mit starrer Schutz-einlage. Die direkt auf die Kiefer einwirkenden Kräfte werden erheblich minimiert und die Gefahr von Frakturen effektiv reduziert.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
 Max-Planck-Straße 31
 59423 Unna
 Tel.: +49 2303 880-40
 dentamid@dreve.de
 www.dentamid.dreve.de



»Ich hab' ihn!«



cube **days** 2022
 17. – 19.03.2022
 JETZT ANMELDEN!



ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Georg Isbaner (gi)
Tel.: +49 341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Rebecca Ludwig
Tel.: +49 341 48474-310
r.ludwig@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahnzeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahnzeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

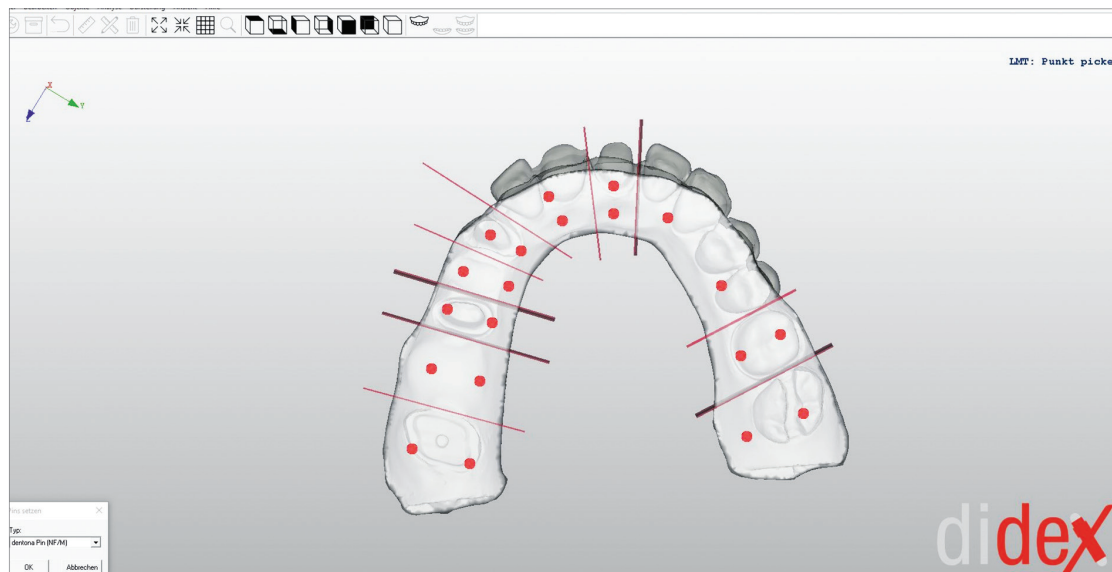
www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper



didex: Der erste digitale Weg zum PINDEX-Modell

3D-Druckportfolio optiprint wird mit neuer Modellsoftware erweitert.



Auf schnellem Weg vom Datensatz zum gedruckten PINDEX-Modell – mit diesem Anspruch wurde didex entwickelt. Die Stand-alone-Software erweitert ab sofort das

optiprint 3D-Druckportfolio. Erstmals können auf einfachem Weg PINDEX-Modelle gedruckt werden. Das klassische Sägeschnittmodell begleitet Zahnärztinnen und

Zahntechniker seit Jahrzehnten durch den Alltag. PINDEX vereint als hochpräzises Modellsystem viele Vorteile. Die Präzisionspins werden parallel in das Modell gesetzt; die Sägestümpfe lassen sich einfach abnehmen und reponieren. Die Führung der Pins erfolgt nicht im Sockelgips, sondern in Präzisionshülsen. Ab sofort können mit der neuen Software didex PINDEX-Modelle erstmals im 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Die Handhabung ähnelt dem klassischen Vorgehen, nur eben auf digitalem Weg.

beginnt direkt mit der Modellherstellung. Die rein für die Modellherstellung konzipierte didex-Software übernimmt die Handgriffe der manuellen Modellherstellung beinahe automatisch. In der Software werden Sägeschnitte und Pinlöcher angelegt, danach wird der Modelldatensatz an den 3D-Drucker übergeben. Nach dem 3D-Druck des Modells aus einem entsprechenden Premium-Harz (z. B. optiprint model) können die Stufenpins und Hülsen einfach eingesetzt und der Zahnkranz mit Sockelgips (z. B. sockel-plaster GT exact, dentona) ausgegossen werden. Fertig!

Haptik und Optik des gedruckten Modells entsprechen dem gewohnten Gipsmodell. Der gepinte und mit Gips gesockelte Zahnkranz liefert hohe Genauigkeit und Sicherheit. Voraussetzung ist auch hier – wie beim Gipsmodell –, dass ein hochwertiger Modellwerkstoff mit großer Dimensionstreuung zum Einsatz kommt. Die Friktion und Passung der Zahnstümpfe im Sockelkranz erfüllen dann die hohen Ansprüche eines Meisterlabors.

ANZEIGE

Digitale Dentale Technologien

SAVE THE DATE

11./12. März 2022
Hagen – Stadthalle

Mit wenigen Schritten zum Sägeschnittmodell

didex steht unabhängig vom Ein- und Ausgabegerät als Stand-alone-Software zur Verfügung. Der Anwender lädt die Daten aus dem Scanner und

kontakt

dentona AG

Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
mailbox@dentona.de
www.dentona.de

Digitaler Modellguss im Labor

CADdent unterstützt Anwender durch Know-how und Erfahrung.

Mit Klammern als Halteelemente, Metallverstärkung in der Totalprothetik oder als Teil von Kombiarbeiten erweist sich der Modellguss stets als verlässliches Gerüst. CADdent realisiert traditionell Modellgüsse digital und bietet seinen Kunden so einen sicheren Prozess. Dabei können Arbeitsschritte wie Dublieren, Einbettmassemodell oder Guss, die bei herkömmlicher Vorgehensweise ein hohes Fehlerpotenzial aufweisen, umgangen und doppelte Arbeit vermieden werden.

Für Kunden von CADdent ist der Ablauf dabei unkompliziert. Hat die Digitalisierung bereits Einzug gehalten, kann ein Großteil der Wertschöpfung nach wie vor im eigenen Labor gehalten werden, indem der Kunde seine Konstruktion an CADdent sendet. Es können aber auch Intraoralscans, gescannte Modelle oder auch das klassische Gipsmodell übermittelt werden. Die Entscheidung, ob selbst ausgearbeitet und poliert wird oder ob CADdent auch diesen Schritt übernimmt, obliegt ebenfalls dem Kunden.

CADdent bietet den Modellguss in verschiedenen Materialien an. Die gängigste Variante ist dabei die klassische „Stahlplatte“, wobei die Legierungen ständig entsprechend der Anforderungen angepasst werden. Dabei profitiert der CADdent-Modellguss vom LaserMelting-Verfahren. Obwohl in diesem wie auch im Gussverfahren dasselbe Material verwendet wird, erlangt der Modellguss im LaserMelting ein absolut ho-



mogenes Materialgefüge und somit eine wesentlich längere Lebensdauer. Da Lunker und alpha-case vermieden werden, kann der Modellguss auch in Titan angeboten werden. Zudem können Kunden den gefrästen „Modellguss“ als metallfreie Alternative aus biokompatiblen Hochleistungskunststoff PEEK bestellen.

kontakt

CADdent® GmbH

Max-Josef-Metzger-Straße 6
86157 Augsburg
Tel.: +49 821 5999965-0
augsburg@caddent.eu
www.caddent.eu

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 ☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
 ☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

**Ihr
Glück:
bei uns
Full Service!**



imes-icore[®]
Competence in CNC & DENTAL-Solutions

**Dentalfräsmaschine:
Die aktuelle 250i Loader PRO**

OFFIZIELLER IMES-ICORE[®] -PARTNER SEIT 2005

- Fachkundige Beratung
- Verkauf / Leasing
- Support / Aufstellung / Inbetriebnahme
- Training

**Denn:
Zeit
ist
Geld!**



3shape 

**JETZT KAUF- UND
LEASINGANGEBOTE
ANFORDERN!**

**Dentalscanner:
Der 3Shape E4 aus der Red-Serie**

OFFIZIELLER 3SHAPE-PARTNER SEIT 2005

- Fachkundige Beratung
- Verkauf / Leasing
- Support
- Schulungen: Inhouse - Online - Präsenz

Premiumhändler für: 3Shape · pritidenta[®] · imes-icore[®] · DEKEMA · OTEC · Metoxit · Smart Optics · Dental Softworks · VOCO



since 1911

FLUSSFISCH

MICHAEL FLUSSFISCH GMBH · Friesenweg 7 · 22763 Hamburg · Tel. 040/860766 · Fax 040/861271 · info@flussfisch-dental.de · www.flussfisch-dental.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

„KÖNIGS-
KLASSE.
Geben Sie
sich nicht
mit weniger
zufrieden.“

Als wirtschaftlich denkender Unternehmer entscheiden Sie sich immer für den Anbieter mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis – und nicht für den billigsten. Das gilt selbstverständlich auch beim Factoring: Bei LVG-Factoring wissen Sie, dass Sie Premium-Service zu Kosten im Skonto-Bereich bekommen. Das nennen wir: „Königsklasse!“

Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lv.g.de



www.lvg.de